

Gemeindehausplatz 1
Postfach
6048 Horw
www.horw.ch

An die Mitglieder
des Einwohnerrates
der Gemeinde Horw

Kontakt Susanne Heer
Telefon 041 349 12 40
Telefax 041 349 14 81
E-Mail susanne.heer@horw.ch

28. Oktober 2009 G1.04.04

Schriftliche Beantwortung Interpellation Nr. 575/2009 von Bider Markus, CVP, und Mitunterzeichnenden: GKLÜ Jahresrechnung 2008 – Finanzverlust von 5.8 Mio. Franken

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 17. September 2009 ist von Bider Markus, CVP, und Mitunterzeichnenden folgende Interpellation eingereicht worden:

"Der dem Einwohnerrat im Juli vorgelegten Jahresrechnung des Zweckverbandes GKLÜ ist zu entnehmen, dass auf dem Finanzvermögen von ca. 60 Mio. Franken ein Verlust von 5.8 Mio. Franken entstanden ist.

Ich bitte den Gemeinderat in diesem Zusammenhang um Aufschluss über folgende Fragen:

1. Gibt es eine schriftlich festgelegte Anlagepolitik für das Finanzvermögen des GKLÜ?
2. Wurde diese im Jahre 2008 eingehalten?
3. Beurteilt der Gemeinderat diese im Hinblick auf die in näherer Zukunft bevorstehende Sanierung der KVA und dem damit verbundenen Mittelbedarf als angemessen oder drängen sich Anpassungen auf?
4. Wäre es aus Sicht des Gemeinderates prüfenswert, die Anlagepolitik dahingehend zu ändern, dass freies Finanzvermögen der Zweckverbände den Mitgliedsgemeinden als Darlehen zur Verfügung gestellt wird, so dass das Anlagerisiko sehr wesentlich reduziert würde?"

Zu den Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

Allgemein

Zu dem im Jahr 2008 erlittenen Verlust von 5.8 Mio. Franken ist festzuhalten, dass es sich um einen Buchverlust handelt, d.h. die seit dem Jahr 2001 aufgelaufenen Vermögenserträge werden jährlich zurückgestellt und stehen der Wiederbeschaffungsreserve zur Verfügung. Von den seit 2001 aufgelaufenen Erträgen von insgesamt 8.5 Mio. Franken mussten die erlittenen Verluste abgebucht werden, was zu einem Restvermögensertrag von 2.7 Mio. Franken führte. Der gute Verlauf der Börse im Jahr 2009 hat inzwischen dazu geführt, dass bis 30. September 2009 die Verluste 2008 knapp wieder erwirtschaftet werden konnten, so dass zur Zeit wieder Erträge aus Vermögensanlagen von über 8 Mio. Franken bestehen.

- Zu 1. Grundlage der Anlagestrategie bilden die von der Delegiertenversammlung mit Geschäft Nr. 265 am 1. Mai 2001 verabschiedeten "Organisations- und Anlagerichtlinien für die Vermögensbewirtschaftung". Gemäss Art. 2.1 und 2.2 ist der Vorstand zuständig und verantwortlich für die Anlagestrategie. In Art. 3 sind die Grundsätze für die Einzelanlagen (Wertschriften, Obligationenanlagen, Aktien usw.) festgelegt. Die Überwachung der Vermögensbewirtschaftung ist im Rahmen eines quartalsweisen Controllings an eine externe Fachstelle (Firma Mercer in Zürich) ausgelagert. Zudem wird die Vermögensverwaltung im Rahmen der ordentlichen Jahresrevision der Jahresrechnung des GKLÜ ebenfalls durch eine externe Fachstelle (Balmer-Etienne, Luzern) geprüft.
- Zu 2. Die DV genehmigte mit Geschäft Nr. 369 am 19. Mai 2009 die Jahresrechnung 2008 des GKLÜ. Im darin enthaltenen und als Beilage abgegebenen Executive Summary zum Controlling-Report "Wertschriftenvermögen" bestätigt die Firma Mercer: "Die Anlagestrategie gemäss den Organisations- und Anlagerichtlinien für die Vermögensbewirtschaftung wurde während der Betrachtungsperiode in jeder Hinsicht eingehalten. Dies gilt insbesondere betreffend dem Einsatz derivater Finanzinstrumente."
- Zu 3. Es kann festgehalten werden, dass für die Sanierung (bzw. Ersatzbau) der KVA im Rahmen des seit 1999 angewandten Masterplans Finanzen die Rückstellungen für die Bildung von Wiederbeschaffungsreserven entsprechend jährlich vorgenommen wurden und somit die Finanzierung des Ersatzbaus in keiner Art und Weise gefährdet ist.
- Zu 4. Gemäss jeweiligem Vorstandsbeschluss des GKLÜ wurden den Verbandsgemeinden am 29. August 2003 und am 20. März 2009 Darlehensangebote zu äusserst tiefen (marktkonformen) Konditionen unterbreitet. Die Gemeinde Horw hat am 15. Dezember 2003 ein entsprechendes Darlehen von 2 Mio. Franken beim GKLÜ abgeschlossen, welches über jeweilige Erneuerungen am 14. Dezember 2012 zur Rückzahlung fällig wird.

Freundliche Grüsse

Markus Hool
Gemeindepräsident

Arnold Irene
Gemeindeschreiber-Stellvertreterin